

Inhalt

Die Wiederentdeckung des «Angesichts Christi»

Die Anfänge Zwinglis als Reformator

Studium, Volkspriester, Humanist	11
Die Anfänge der Predigtstätigkeit in Zürich	18
Der Fastenbruch als Auftakt der öffentlichen Auseinandersetzungen	25
Das göttliche Wort als Ruf des lebendigen Christus	29

Reformation der Kirche im Zeichen des Evangeliums von der Versöhnung

Zwingli und die Zürcher Stadtreformation

Die Disputationen von 1523	35
Zwingli und die Zürcher Täufer	42
Zwingli und die Zehntenfrage	48
Die Umgestaltung des kirchlichen und sozialen Lebens	55
<i>Bilderentfernung und Neuordnung der religiösen Feiern</i>	<i>57</i>
<i>Klosterschliessungen und die Reformation des Grossmünsterstifts</i>	<i>59</i>
<i>Die Almosenordnung</i>	<i>60</i>
<i>Eheordnung und Sittengesetzgebung</i>	<i>61</i>
<i>Die Synoden und das «Hirtenamt»</i>	<i>64</i>
<i>Das «Lectorium»</i>	<i>66</i>
<i>Das Nachtmahl als Feier der Gegenwart Christi</i>	<i>69</i>

**«Wenn Gott die Türangel bewegt,
wird auch der Türbalken erschüttert»**

Zwingli und die Reformation in der Eidgenossenschaft

Zwinglis politische Ziele für eine wahrhaft christliche Eidgenossenschaft	77
Ausbreitung der Reformation und Widerstand gegen die «Zwinglische Ketzerei».....	80
Der Blick nach Europa und das Marburger Religionsgespräch.....	86
<i>Lateinische Bekenntnisschriften</i>	86
<i>Das Marburger Religionsgespräch</i>	88
<i>Zwingli als Theologe der freien, die Menschen zu sich rufenden Güte Gottes</i>	93
Der Weg in den militärischen Konflikt	95
<i>Der Erste Kappeler Krieg</i>	97
<i>Der Zweite Kappeler Krieg</i>	101

Zwingli als Pionier des Protestantismus

Wirkungen.....	109
Perspektiven	112
Abkürzungen, Literatur, Bildnachweise	117